

Zeitschrift: Skipper : Magazin für lesbische Lebensfreude
Herausgeber: Skipper
Band: - (2005)
Heft: 3

Rubrik: Raetsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Karin

Petra

Melissa

Bille

Nina

Tanja

Rose

Andrea

Text und Gestaltung:
Gabriele Müller

Nachdem unser Rätsel in der letzten Ausgabe einigen Leserinnen tatsächlich ein Rätsel war; hier nochmals eine kleine, machbare Denkaufgabe.

Die simple Frage lautet: Welche zwei Frauen bilden jeweils ein Paar?

Ela, 25, Primarlehrerin, sehr beliebt bei den Kids sowie deren Eltern. Ist schon seit fünf Jahren mit einer Berufskollegin glücklich liiert. Sie ist vernarrt in deren braune Haut, deren Vitalität und frisurtechnischen Einfallreichtum.

Barbara, 29, von Beruf Tochter, schätzt ihren reichen Papa nicht nur des Geldes wegen. Nach einem abgebrochenen Studium hat sie nicht mehr viel Vernünftiges gemacht. Ihr Reichtum bremst ihre Arbeitsmotivation gehörig. Trotzdem ist sie ein durch und durch positiver Mensch, geht gerne shoppen, liebt Tiere und schnelle Autos. Barbara hat eine tolle Ausstrahlung und ist mit sich im Reinen.

Salomé, 28, erfolgreiche Innenausatterin, mag teure Designer-Klamotten und witzige Accessoires, wie zum Beispiel kunterbunte Mützen oder lustige Handtaschen (ab ca. CHF 300). Sie stellt grosse Anforderungen an sich und erwartet selbstredend denselben Ehrgeiz von ihrer Partnerin.

Shelley, 34, Fitnessinstructorin, sie findet sich klasse und hüpf von einer Turnhalle zur anderen. Stillstand ist ihr ein Graus, Alkohol ebenfalls und Rauchen sowieso. Ihre Turnkluft ist ein wenig aus der Mode gekommen, aber das will sie nicht einsehen. Ihr hat sowieso niemand reinzureden, schon gar nicht die Partnerin.

Lilo, 28, Hausfrau und Mutter, ist froh um die Ablenkung durch ihre drei Kinder. Der Kleinste schreit und die Älteste bockt. Sie ist dankbar für die Unterstützung von ihrer neuen Partnerin.

Sandra, 20, zukünftige Journalistin (wenn alles gut geht), steht auf Parkas im Military-Look, würde allerdings so etwas selbst nie tragen, da zu wenig chic. Hingegen auf der Strasse so neben einem grünen Parka her-

stöckeln und die Blicke auf sich ziehen – das ist schon ein tolles Gefühl!

Rosa, 41, arbeitslose Sekretärin (4-sprachig!), zwingt sich in enge, lächerliche Turnanzüge. Sie will ihrer Freundin gefallen und begibt sich neuerdings ins Fitness-Center (Zeit hat sie ja). Ein paar Kilos weniger, ein bisschen Muskelmasse mehr, das wäre schon ganz nett, – wenn sie sich nur nicht so doof dabei vorkommen würde!

Tanja, 23, Studentin, liebt sehr feminine Frauen. Rock ist zwingend, der Rest Verhandlungssache. Sie selbst sieht sich gerne maskulin, trägt momentan meist den ganz harten Militärkram aus ausgewählten Second-Hand-Shops.

Melissa, 36, arbeitslose Psychiatriepflegerin, kleidet sich bedenklich. Seit ihrer Arbeitslosigkeit trinkt sie ein bisschen sehr viel und das bekommt ihr und ihrem Äusseren nicht gut. Momentan ist ihr alles egal, wenn es Zeit ist, wird sie die Kurve schon wieder kriegen. Ihre kleine Affäre ist ihr keine grosse Stütze, aber mit ihr sind die Tage nicht so öde.



Sandra

Ela

Moni

Salomé

Mimi

Shelley

Barbara

Familie Stalder

Mimi, 18, KV-Lehrtochter, macht momentan nur Stress. Beäugt jetzt schon eifersüchtig die wagen Vorbereitungen ihrer Freundin für die Teilnahme an der Miss Gay Wahl 2005. Sie würde gerne selbst auf der Bühne stehen, hat aber zu grosse Hemmungen. Ihre Unsicherheit kaschiert sie gerne mit sexy Klamotten und aggressivem, ablehnendem Verhalten gegenüber Vorgesetzten.

Moni, 39, 100% Künstlerin (70% IV-Bezügerin), trägt nur Schrilles mit Punkten, Streifen, Pink, Leuchttrot, Leuchtgelb etc. Die Welt ist schon grau genug, sagt sie sich. Sie mag keine festen Partnerschaften, Affären sind ihr allemal lieber. Das Leben ist zu kurz um sich zu binden!

Karin, 29, erfolgreiche Architektin, legt Wert auf stilvolles Aussehen. Gewandt im Umgang mit Menschen, beherrscht Smalltalk aus dem Effeff. Liebt ausgefallene Kopfbedeckungen. Eine Frau, die ihr nicht ebenbürtig ist, hat wenige Chancen.

Petra, 25, Studentin, kuschelt für ihr Leben gern. Sie ist der totale Familienmensch und hat mir ihrer Lebenspartnerin diesbezüglich

das grosse Los gezogen. Die Partnerin steckt allerdings gerade mitten in ihrem Coming Out. Doch Petra, die Feinfühligke, sagt sich: Du kannst nicht alles haben – und kuschelt wacker weiter.

Andrea, 28, Sportlehrerin, hat ihre grosse Liebe bereits gefunden. In einer sympathischen, flippigen Lehrerin. Sie liebt deren warme Augen und ihre frechen Zöpfe, die immer mit einem sehr breiten, farbigen Band zusammengehalten werden.

Bille, 19, Maturandin, lässt zurzeit das Lernen und ihre neue Freundin ein bisschen hängen. Beschäftigt sich lieber mit den Vorbereitungen für ihre erste Teilnahme an einem Schönheitswettbewerb. Geht ins Solarium, studiert den Tanzstil von Britney Spears, feilt an Figur und Frisur. Die kopfschüttelnden Eltern können ihr den Buckel runterrutschen.

Nina, 31, Ökonomin, legt Wert auf gute Manieren und Umgangsformen. Hat bereits eine ansehnliche Karriere hingelegt. Sie liebt ihre Partnerin inbrünstig, auch wenn sie mit deren Lebenseinstellung (laisser-faire) nicht

immer klarkommt. Ist sie mal wütend oder traurig, setzt sie sich am liebsten hinters Steuer ihres Porsches und fährt so lange durch die Gegend, bis das olle Gefühl nachlässt.

Die Lösung schickt ihr wie immer an:
skipper, Postfach 7088,
8023 Zürich oder
info_skipper@swissonline.ch

**Auflösung
des letzten Rätsels:
Die richtige Lösung
war:**

A6 - B1 - C4 - D2 - E3 - F5

**Gewinnerin:
C. J. aus Frenkendorf -
Du wirst benachrichtigt.**